

	<p>Objekt: Baden, Helm Dragoner M 1857</p> <p>Museum: Wehrgeschichtliches Museum Rastatt Schloss Rastatt, Herrenstraße 18 76437 Rastatt 07222 / 34244 information@wgm-rastatt.de</p> <p>Sammlung: Militärische Kopfbedeckungen</p> <p>Inventarnummer: 000923</p>
--	--

Beschreibung

Helm für Offiziere der badischen Dragoner, 1857

Zusammen mit dem Waffenrock führte Preußen 1842 eine neue Kopfbedeckung ein. Der sogenannte „Helm mit Spitze“ bedeutete gegen über dem Tschako einen wesentlichen Fortschritt. Seine typische Form und das Material ermöglichten einen guten und festen Sitz. Die Schirme schützten vor Sonnenstrahlen und Nässe. Die metallenen Beschläge waren nicht nur Schmuckelemente, sondern sicherten den Kopf auch besser vor Hieben. Zudem war der Helm wesentlich leichter als alle vergleichbaren zeitgenössischen Kopfbedeckungen. Daher setzte er sich schnell in vielen weiteren Bundesstaaten, wie auch im Großherzogtum Baden, durch.

Grunddaten

Material/Technik: Schwarzer, halbhoher Lederhelm,
Silberbeschläge, Spitze und Schuppenkette

Maße:

Ereignisse

Wurde genutzt wann 1857
wer Soldaten
wo Baden (Land)

[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Baden (Land)

Schlagworte

- Helm
- Kopfbedeckung
- Militaria
- Militär
- Militärische Kopfbedeckung
- Offizier